

**Reise:** Lappland: Das Beste im Norden!

**Reiseleiter:** Matti Komulainen

**Datum:** 24.05.2015 – 30.05.2015

**Teilnehmerzahl:** 10

**Fotobericht:** [https://www.facebook.com/birdingtours.gmbh/photos\\_albums](https://www.facebook.com/birdingtours.gmbh/photos_albums)



Zunächst ist zu bemerken, dass wir mit dem Wetter bis auf wenige Ausnahmen Glück haben. Die Reise findet in Zusammenarbeit mit Finnature statt, deren Netzwerk vor Ort das Auffinden schwierig zu findender Arten erst ermöglicht. Matti, der die Reise schon vielfach geleitet hat, kennt zahlreiche Plätze, um bei uns seltene oder fehlende Arten beobachten zu können. Als zweiter Reiseleiter und Fahrer war Tobias Epple mit dabei. Ein Teil der Gruppe stößt von der Reise „Finnlands hoher Norden“ dazu.

### Tag 1: Rovaniemi nach Ivalo

Während der Fahrt nach Norden - noch überwiegend durch bewaldetes Terrain - verblüfft uns Matti nahezu ununterbrochen durch seine Adleraugen. Bei voller Fahrt durch die grenzenlose Naturlandschaft pickt er uns ein Raufußhuhn nach dem anderen heraus. Am Abend können wir **Auer-**, **Birk-** und **Moorschneehuhn** auf unserer Liste notieren. An einem nahe der Straße gelegenen Sumpfbereich ist der **Sumpfläufer** nur aus weiter Ferne zu hören. Dafür lässt sich eine **Waldsaatgans** ausgiebig betrachten und ein **Grünschenkel** balzt im Hintergrund. Desweiteren lassen sich während der Fahrt erste **Singschwäne** und **Goldregenpfeifer** sehen. Die Mitternachtssonne ist noch ungewohnt, aber Dank dicker Vorhänge im Hotel können wir alle gut schlafen.

### Tag 2: Ivalo nach Batsfjörd

Durch die immer spärlicher werdende Bewaldung fahren wir weiter nach Norden und erreichen am Abend bei *Batsfjord* das Meer. Durch gelegentliche Stopps in den unterschiedlichen Lebensräumen wird es ein sehr artenreicher Tag - und bei *Utsjoki* überqueren wir den Teno. Letzte Einkäufe werden vor Verlassen der Eurozone und dem Aufenthalt in Norwegen getätigt. Zuvor können wir an den bekannten Futterplätzen bei *Neljän Tuupen Tula* **Hakengimpel**, **Lappland-** und **Weidenmeise**, prächtige **Bergfinken**, **Erlen-** und **Taigabirkenzeisige** sowie Eichhörnchen beobachten. Neben der Straße sitzt direkt über unserem ersten singenden **Rotsternigen Blaukehlchen** ein **Seidenschwanz**! Am Fluss und an Seen sind unterwegs verschiedene Wasservögel wie **Pracht-** und **Sternaucher**, **Schell-**, **Berg-** und **Pfeifente** sowie alle drei **Sägerarten** zu entdecken. Ein Elch läuft majestätisch über eine der zahlreichen Inseln im Fluss. Da wollen die Greifvögel nicht hinten anstehen und vor den in Küstennähe nicht zu übersehenden **Seeadlern** zeigen sich **Raufußbussard**, **Fischadler**, **Merlin**, **Wander-** und **Turmfalke**. In *Batsfjord* angekommen, können wir unmittelbar mit dem Studium der Großmöwen beginnen - und prompt findet sich die erste **Eismöwe** zwischen **Silber-**, **Mantel-** und **Dreizehenmöwen**. Zusätzlich lassen sich **Meerstrandläufer** im ungewohnten und hübschen Prachtkleid sehen.

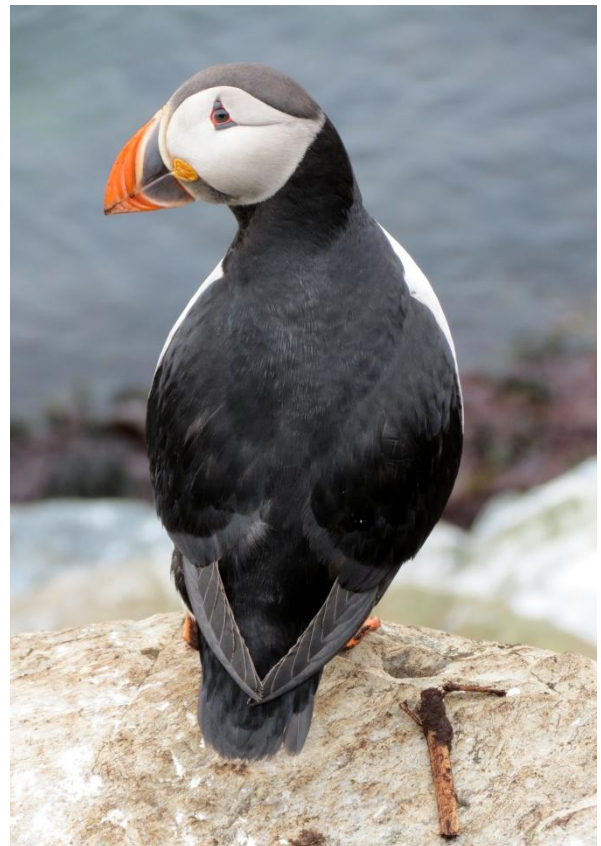


### Tag 3: Batsfjord nach Vardö

Mit vielen Zwischenhalten fahren wir durch die gigantische Landschaft der *Varanger-Halbinsel* und des *Varangerfjords*. Die **Falkenraubmöwen** - und küstennah die verwandten **Schmarotzerraubmöwen** - sitzen bereits paarweise zum Teil auf den letzten Schneeresten in den Startlöchern zum Nistbeginn. An vielen Stellen sind balzende Limikolen, wie beispielsweise **Gold-** und **Sandregenpfeifer**, **Alpen-** und **Temminckstrandläufer** oder **Regenbrachvogel** zu hören. Matti weiß ganz genau, wo die **Alpenschneehühner** sitzen - und nach geraumer Zeit ist es auch uns gelungen die (nahezu) unsichtbar getarnten Vögel zu finden. Schockiert ist er allerdings, als ein Mink über den Rand eines Schneefeldes läuft - ständig attackiert von einem Kleinvogel, der sich schließlich als **Rotsterniges Blaukehlchen** herausstellt; dieser aus Nordamerika stammende Marder ist ein großer Nesträuber und die Ausbreitung bis zur nördlichsten Spitze Europas lässt Schlimmes befürchten. Ein Abstecher zum *Kongsfjord* bringt uns neben bizarrer Meeresbuchten die ersten **Prachteiderenten** und eine hier seltene **Skua**. An der Küstenlinie des *Varangerfjords* sind die auf den Klippen sitzenden **Seeadler** ein imposanter Anblick. Doch wir haben unsere Fernrohre auf andere ‚Ziele‘ fokussiert - und das soll sich auch bald auszahlen: Bei *Vadsö* entdecken wir bei **Eiderenten** unsere ersten bargeldlosen :-)) **Scheck-** und weitere **Prachteiderenten**. Zu unserer großen Freude sind auch adulte Männchen im Prachtkleid dabei! Nahrungssuchende Limikolen, teilweise noch in Trupps beieinander, komplettieren das Bild. Das sind unter anderem prächtige **Knutts**, **Pfuhlschnepfen**, **Steinwälzer** und **Temminckstrandläufer**. Müde und voller erfüllender Eindrücke kommen wir in unsern Hotel auf *Vardö* an. Wer noch nie hier war, wundert sich vielleicht solange über den fehlenden Fähranleger bis er plötzlich in den Tunnel zur Insel ‚eintaucht‘!

### Tag 4: Vardö, Hornoya und Hamningberg

Vom Hotel aus - an vielen der umliegenden Gebäude brüten **Dreizehenmöwen** - sieht man bereits auf die vorgelagerte Insel *Hornoya* mit ihren großen Seevogelkolonien: Das ist unser heutiges erstes Ziel und einer der Höhepunkte der Reise! Am kleinen Fährhafen ist wieder eine **Eismöwe** unter anderen Großmöwen zu entdecken und verkürzt uns die Wartezeit. Bei der kurzen Überfahrt zur Insel sind einige weibchenfarbene **Scheckenten**, bei weiterer Annäherung erste Lummen zu sehen. Angekommen, verblüffen nicht nur die Menge an Vögeln wie **Papageitaucher**, **Tordalke**, **Trottel-** und **Dickschnabellummen**, **Gryllteisten**, **Krähenscharben**, **Dreizehenmöwen** und anderen, sondern auch ihre Vertrautheit zum Menschen (was den Fotografen sehr gelegen kommt!). Spannend sind hier selbstverständlich auch die Interaktionen zwischen Jäger und Gejagten oder die innerartlichen Auseinandersetzungen um die besten Brutplätze. Nahezu ununterbrochen patrouillieren **Schmarotzerraubmöwen** um die Insel.



Nach der Rückkehr nach *Vardö* machen wir uns unter dem Motto „der Weg ist das Ziel“ in Richtung *Hamningberg* auf. An der malerischen, rauen Küste geben uns die unterschiedlichsten, gefiederten Zaungäste Anlass anzuhalten und zu verharren. Und schließlich sind wir auch noch auf der Suche nach einem der ‚most wanted‘ Vogelarten auf unserer Liste: **Gelbschnabeltaucher!** Beharrlich suchen wir mit den Spektiven jede Bucht ab - glücklicherweise lassen Wellengang und Sicht heute eine solche Suche zu. Das Meer bringt uns viele schöne Beobachtungen von interessanten Arten wie beispielsweise **Prachteider-, Trauer-, Eis- und Schellenten, Mittelsäger** sowie **Stern-** und ein hier sehr seltener **Rothalstaucher** - doch der gewünschte Vogel ist (noch) nicht zu entdecken. Zwischendurch halten wir an einem mit Büschen flankierten Fluss. Der **Polarbirkenzeisig** zeigt sich nach längerer Wartezeit völlig frei und auch singende **Rotdrosseln** und **Rotsternige Blaukehlchen** erfreuen uns. In einer Bucht versuchen wir unter einer kleinen Gruppe von Großmöwen eine Polarmöwe zu finden - es ist jedoch ‚nur‘ die verwandte **Eismöwe** auszumachen. Und schließlich wird auch unser unermüdlicher Einsatz belohnt und - zunächst in großer Entfernung - schwimmt unverkennbar ein **Gelbschnabeltaucher!** Wir fahren zur Halbinsel nach *Hamningberg*, um den größten Seetaucher der Welt aus der Nähe betrachten zu können. Leider hat der Wind inzwischen etwas aufgefrischt, so dass es nicht leicht ist, das Tier wiederzufinden. Dafür sind die Entfernungen nun wesentlich geringer, so dass mit etwas Geduld alle Beobachter sogar drei Exemplare (darunter eines in vollem Prachtkleid!) des imposanten Vogels zu Gesicht bekommen. Weitere Arten hier sind **Krähenscharbe, Baßtölpel, Eissturmvogel, Schmarotzerraubmöwe, Dreizehenmöwe, Sterntaucher, Mittelsäger, Prachteider-** und **Eisente** sowie **Gryllteiste**.

### Tag 5: Varanger-Halbinsel

Heute ist es teilweise neblig, so dass wir gezwungen sind das Programm etwas umzustellen. Wieder einmal macht sich Matti's hervorragende Gebietskenntnis bemerkbar. So suchen wir nach den wenigen bislang verpassten Vogelarten und auf geheimnisvolle Art und Weise taucht plötzlich aus dem Nebel ein See vor uns auf. Dessen abgeflachtes Ufer dient den **Kampfläufern** als Balzarena. Eine ganze Gruppe von Männchen lungert mit hängenden Köpfen auf der freien Fläche herum.



Als wir beginnen uns Sorgen um die reglosen Gestalten zu machen, passiert plötzlich das Unerwartete: Die Männchen wachen synchron auf, recken die Hälse und fangen schließlich - wie auf Knopfdruck - an sich wie verrückt aufzuplustern, im Kreis zu laufen und gegeneinander zu ‚kämpfen‘, um anschließend genauso plötzlich wieder in ihre vorherige Starre zu verfallen. Auslöser waren zwei Weibchen, die die Gruppe zunächst überfliegen >Hälserrecken und sich dann wie zufällig den Männchen nähern, ein Weibchen uninteressiert schauen und sich dann wieder betont gelangweilt entfernen. Im Nebel ein ganz besonderes Erlebnis für uns! Überhaupt ist es eine ganz spezielle Stimmung, in der wir die Vögel heute sehen. Auf einem kleinen See unterwegs sind **Sterntaucher** und **Mittelsäger** auffällig nah - zu unserer großen Freude auch ein **Odinshühnchen**, das

bislang noch nicht alle gesehen hatten. Am großen See brüten **Singschwäne** und **Zwergmöwen** im Prachtkleid überfliegen uns.

Auch die **Falkenraubmöwen** tauchen paarweise sitzend aus dem Nebel auf - nur gestört durch einen balzenden **Regenbrachvogel**. Als Besonderheit für die Region entdecken wir ein **Bläßhuhn** (ausgerechnet!) - nur die Suche nach der **Ohrenlerche**, die noch nicht alle gesehen haben, gestaltet sich schwierig. Offenbar sind einige Reviere dieses Jahr (noch) nicht besetzt.

### Tag 6: Fahrt nach Ivalo

Bei der Rückfahrt nach Süden kommen wir nochmals durch die verschiedensten Lebensräume und wie zufällig hält Matti an Stellen, die sich von der weiteren Umgebung in nahezu nichts unterscheiden. Als Unterschied stellt sich dann die **Sperbereule** oder der **Mornellregenpfeifer** heraus! Auf der Mornell-Hochfläche haben wir zudem das Glück einen adulten **Gerfalken** für längere Zeit fliegen zu sehen. Die Fahrt wird auch gelegentlich unterbrochen durch querende Rentiere und Vögel. Durch die Vielfalt der Lebensräume wird es nochmals ein sehr artenreicher Tag!

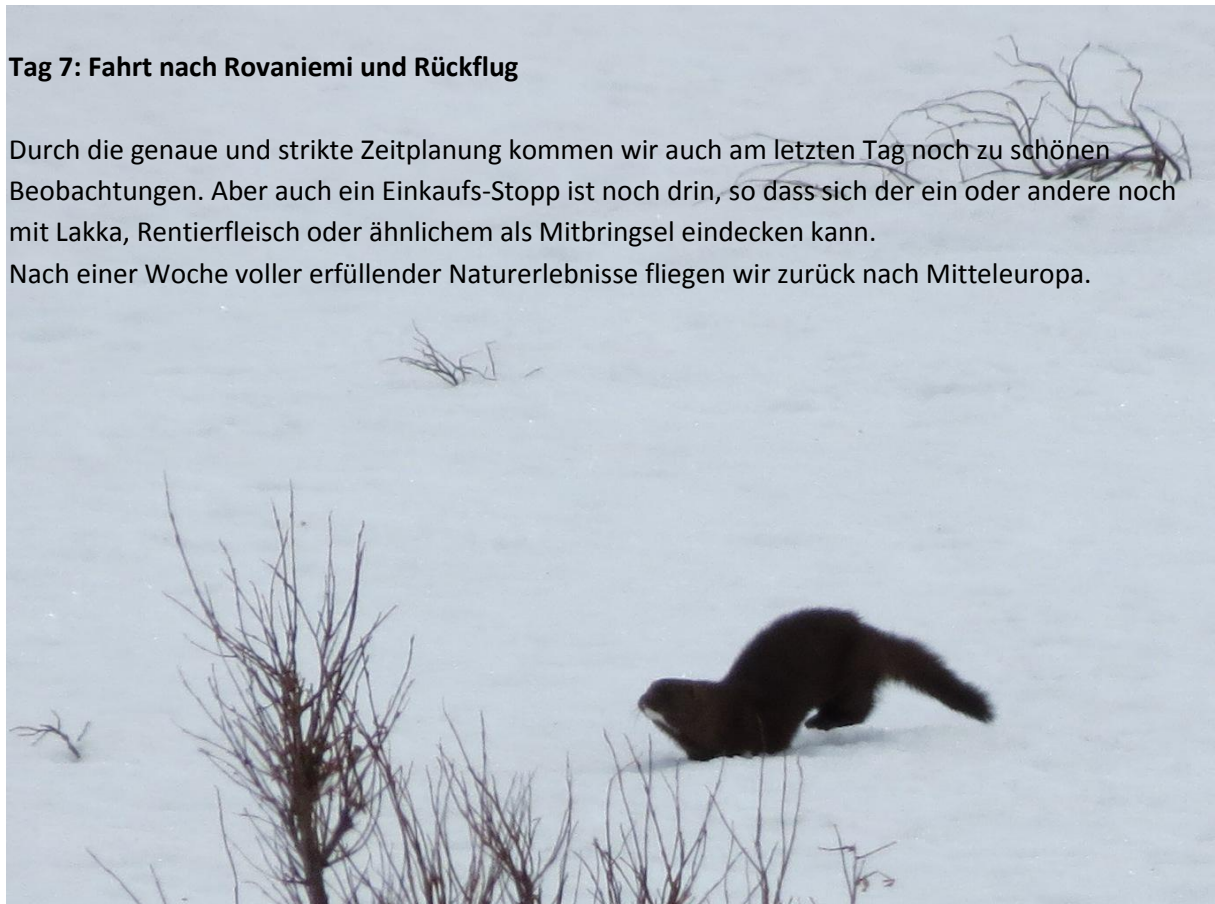


Am Abend Ankunft in der uns nun schon bekannten Unterkunft - schön am Fluss gelegen. Auch Killian Mullarney und Dick Forsman sind mit ihrer Gruppe im selben Hotel untergekommen, so dass wir unsere Vogelbestimmungsbücher signieren lassen können.

### Tag 7: Fahrt nach Rovaniemi und Rückflug

Durch die genaue und strikte Zeitplanung kommen wir auch am letzten Tag noch zu schönen Beobachtungen. Aber auch ein Einkaufs-Stopp ist noch drin, so dass sich der ein oder andere noch mit Lakka, Rentierfleisch oder ähnlichem als Mitbringsel eindecken kann.

Nach einer Woche voller erfüllender Naturerlebnisse fliegen wir zurück nach Mitteleuropa.





## Artenliste

Singschwan  
Tundrasaatgans  
Waldsaatgans  
Graugans  
Nonnengans  
Bläßgans  
Kurzschnabelgans  
Brandgans  
Stockente  
Spießente  
Pfeifente  
Krickente  
Bergente  
Reiherente  
Eiderente  
Prachteiderente  
Scheckente  
Trauerente  
Eisente  
Schellente  
Zwergsäger

Mittelsäger  
Gänsesäger  
Moorschneehuhn  
Alpensneehuhn  
Auerhuhn  
Birkhuhn  
Sterntaucher  
Prachttaucher  
Gelbschnabeltaucher  
Rothalstaucher  
Baßtölpel  
Kormoran  
Krähenscharbe  
Graureiher  
Seeadler  
Steinadler  
Raufußbussard  
Turmfalke  
Wanderfalke  
Merlin  
Gerfalke

Bläßhuhn  
Kranich  
Austernfischer  
Sandregenpfeifer  
Mornellregenpfeifer  
Goldregenpfeifer  
Knut  
Meerstrandläufer  
Alpenstrandläufer  
Sumpfläufer  
Temminckstrandläufer  
Zwergstrandläufer  
Bruchwasserläufer  
Flußuferläufer  
Rotschenkel  
Dunkler Wasserläufer  
Grünschenkel  
Pfuhschnepfe  
Regenbrachvogel  
Großer Brachvogel  
Waldschnepfe

Bekassine  
Zwergschnepfe  
Odinshühnchen  
Kampfläufer  
Skua  
Schmarotzerraubmöwe  
Falkenraubmöwe  
Lachmöwe  
Sturmmöwe  
Silbermöwe (argentatus)  
Heringsmöwe (fuscus)  
Mantelmöwe  
Zwergmöwe  
Dreizehenmöwe  
Eismöwe  
Polarmöwe  
Küstenseeschwalbe  
Papageitaucher  
Gryllteiste  
Trottellumme  
Dickschnabellumme  
Tordalk  
Straßentaube  
Ringeltaube  
Sperbereule  
Mauersegler  
Ohrenlerche  
Rauchschwalbe  
Strandpieper  
Wiesenpieper  
Rotkehlpieper  
Bachstelze  
Thunbergstelze  
Gebirgsstelze  
Seidenschwanz  
Blaukehlchen

Schneehase  
Eichhörnchen  
Lemming  
Bisamratte  
Mink  
Rotfuchs  
Rentier  
Elch  
Seehund  
Kegelrobbe  
Bartrobbe

Gartenrotschwanz  
Steinschmätzer  
Rotdrossel  
Misteldrossel  
Wacholderdrossel  
Ringdrossel  
Fitis  
Trauerschnäpper  
Kohlmeise  
Weidenmeise  
Lapplandmeise  
Elster  
Nebelkrähe  
Kolkkrabe  
Haussperling  
Buchfink  
Bergfink  
Taigabirkenzeisig  
Polarbirkenzeisig  
Erlenzeisig  
Berghänfling  
Grünfink  
Gimpel  
Hakengimpel  
Rohrammer  
Schneeammer  
Spornammer

[Naturqucker-Links:](#)

[Varanger-Halbinsel](#)

[Hornoya/Varanger](#)

[Vardö/Varanger](#)

[Vadsö/Varanger](#)

[Nesseby/Varanger](#)

[Hamningberg/Varanger](#)

[Sandfjord/Varanger](#)

[Persfjord/Varanger](#)

[Batsfjord](#)

[Utsjoki/Finnland](#)

[Neljän Tulen Tupa/Finnland](#)

[Ivalo/Finnland](#)

[Lintuluontopolku/Finnland](#)

